

Deutschlands beste Maler zu Gast in Hamburg

Das Maler-Nationalteam, bestehend aus den fünf besten Malergesellen und -gesellinnen der Jahre 2012 und 2013, hat jetzt einen Wettbewerb in Hamburg ausgetragen. Ziel war es, unter ihnen den Teilnehmer der „EuroSkills“, der Europameisterschaften der Handwerksberufe, zu ermitteln.

Am ersten Tag ihrer Reise kam das Maler-Nationalteam auf Einladung der Maler- und Lackierer-Innung Hamburg im Deutschen Maler- und Lackierer-Museum zusammen. Nach einer Begrüßung durch den Landesinnungsmeister Matthias Uderstadt durften die fünf jungen Leute gemeinsam mit Vertretern der Innung, des Bundesverbandes Farbe Gestaltung Bautenschutz und der MEGA eG, ihrem Trainer sowie dem letzten Teilnehmer der Europameisterschaften bei einem Rundgang die Geschichte des Malerhandwerks bestaunen. Anschließend klang der Abend bei Grill und Getränken gemütlich aus.

Ab dem nächsten Morgen hieß es dann anderthalb Tage lang: tapezieren, lackieren und designen. Im Schulungszentrum der MEGA wurde ein harter, aber fairer Wettbewerb ausgetragen. Jeder wollte der Beste sein, aber dennoch halfen sich die jungen Fachkräfte gegenseitig beim Bewältigen ihrer Aufgaben, als es beispielsweise galt, Tapeten maßgenau zu schneiden und an die Wand zu bringen. Am Ende konnte es nur eine geben: Kim Mona Bill (23) durfte die Glückwünsche als beste Malerin entgegennehmen. Sie fährt im Herbst nach Lille in Frankreich, um sich dort mit Europas Besten zu messen.



Das Maler-Nationalteam zu Gast im Deutschen Maler- und Lackierer-Museum